

ZA –Archiv Nummer 2987

**Landtagswahl in Niedersachsen 1998
(Wahltagsbefragung)**

1998

ZA Nr. 2987

WAHLTAGSBEFragung ZUR LANDTAGSWAHL IN NIEDERSACHSEN AM 1. MÄRZ 1998

BESCHREIBUNG DER STICHPROBENZIEHUNG

Es wurde eine geschichtete Zufallsstichprobe von 150 Stimmbezirken (ohne Zurücklegen) aus der Gesamtheit der Urnenwahlbezirke gezogen.

Für die Auswahl der Wahlbezirke wurde die Grundgesamtheit in Schichten gegliedert. Aus der geschichteten Grundgesamtheit erfolgte eine systematische Auswahl. Mit einer zufällig gewählten Startzahl beginnend, wurde entsprechend dem Auswahlatz im festen Nummernabstand die Stichprobe gezogen.

In dieser Form wurden Teststichproben ermittelt. Aus diesen Stichproben wurde die beste Stichprobe im Sinne einer guten Übereinstimmung mit dem Wahlergebnis der Referenzwahl ermittelt.

Die Stichprobenwahlbezirke müssen auf Vergleichbarkeit mit der Referenzwahl geprüft werden. Die Vergleichbarkeit wird gemessen an der regionalen Zugehörigkeit, der Größe des Stimmbezirks und am Wahlverhalten zur Referenzwahl.